

Niederschrift

über die 45. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 12.09.2017, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:33 Uhr - 23:22 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brett
Frau Tanja Greggersen
Herr Rainer Hansen
Herr Jens Jacobsen
Frau Heike Jensen
Frau Holle Paulsen
Herr Friedrich Riewerts
Herr Walter Sorgenfrei

ab 20.05 Uhr (TOP 8)

1. stellv. Bürgermeister
2. stellv. Bürgermeister

Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Katharina Strödel
Frau Anke Zemke

Gäste

Herr Thorsten Schulze

zu TOP 10

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Volkerts

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 44. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Kurbetriebsangelegenheiten
- 7.1. Strandkörbe
- 7.2. Bohlenweg
- 7.3. Termine
- 7.4. WC-Anlage Goting
8. Parkraumbewirtschaftung im Teilbereich Bi de Süd zwischen Strandstraße und Haidweg sowie im Bereich des Parkplatzes am Haus des Gastes
Vorlage: Nieb/000168
9. Instrumente zur Sicherung von Dauerwohnen
10. Zuschuss Jugendfeuerwehrauto
11. Verschiedenes

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 10 „Zuschuss Jugendfeuerwehrauto“ zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 10 „Zuschuss Jugendfeuerwehrauto“ erweitert.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 18 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertreter/innen sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 18 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 44. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die 44. Sitzung (öffentlicher Teil) vor.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Riewerts teilt mit, dass das neue Auto der Jugendfeuerwehr nunmehr vor Ort sei.

6. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

7.1. Strandkörbe

Bürgermeister Riewerts teilt mit, dass bereits 75% der Gotinger und 50% der Nieblumer Strandkörbe eingelagert wurden.

Aufgrund des durchwachsenen Sommers, gab es in diesem Jahr finanzielle Verluste bei der Strandkorbvermietung.

7.2. Bohlenweg

Es wird berichtet, dass es einen Ortstermin mit Herrn Leif Hänsch vom Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum gegeben habe, in welchem das weitere Vorgehen hinsichtlich der Weiterführung des Bohlenweges besprochen wurde.

7.3. Termine

Am 30.09.2017 und 01.10.2017 findet in Nieblum die Deutsche Meisterschaft im Moun-
ted Games statt.

Am heutigen Tage fällt das Platzkonzert aus.

7.4. WC-Anlage Goting

Die WC-Anlage sowie die Terrasse seien fertig. Es fehlen nun noch die Ausführung der gärtnerischen Tätigkeiten sowie der Einbau der Trennwände.

8. Parkraumbewirtschaftung im Teilbereich Bi de Süd zwischen Strandstraße und Haidweg sowie im Bereich des Parkplatzes am Haus des Gastes Vorlage: Nieb/000168

Bürgermeister Riewerts berichtet anhand der Vorlage: Nieb/000168.

Sachdarstellung mit Begründung:

Im Rahmen der Straßenumbaumaßnahmen im Bereich des Straßenzuges „Bi de Süd“, zwischen der Strandstraße und dem Heidweg, wurden 10 Parkbuchten für Kraftfahrzeuge eingerichtet. Des Weiteren wurde der Parkplatz am Haus des Gastes neugestaltet und gepflastert. Hier sind 28 ausgewiesene Parkflächen entstanden. Es wird beabsichtigt, diese zentrumsnahen Parkflächen zu bewirtschaften. Die zu erzielenden Erlöse sollen zur Refinanzierung der Parkraumbeschaffung sowie anfallender Unterhaltungskosten dienen.

Finanzierung:

Die Verwaltung geht von folgenden Beschaffungskosten aus:

- 2 Parkscheinautomaten, solarbetrieben incl. Zubehör ohne Aufstellung ca. 8.500,00 Euro
- Kosten für die Beschaffung und Aufstellung der zusätzlichen Beschilderung ca. 500,00 Euro

Die Kosten für die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung sind im Haushalt 2018 entsprechend einzuplanen.

Bezüglich der Amortisierungszeit können seitens der Verwaltung keine konkreten Zahlen genannt werden, da für den Bereich der Gemeinde Nieblum keine Erfahrungswerte vorliegen. Es kann aufgrund der exponierten Lage und der starken Frequentierung des zentrumsnahen Bereiches und des Parks an der Meere allerdings davon ausgegangen werden, dass eine Investition in einem mittelfristigen Zeitraum durch die erzielbaren Erlöse refinanziert werden kann.

Ab 20.05 Uhr nimmt Herr Hauke Brett an der Sitzung teil.

Im Folgenden wird unter anderem darüber diskutiert, ob man für Gäste mit Kurkarte/Gästekarte gegebenenfalls einen Mehrwert schaffen solle. Hierfür sei es erforderlich, dass Parkscheinautomaten angeschafft werden, welche mit diesen Karten kompatibel seien. Des Weiteren wird besprochen, welche Abstände die Parkscheinautomaten/Parkuhren voneinander haben sollten

Es solle eine erneute Abfrage hinsichtlich der Kosten für die Parkscheinautomaten erfolgen.

Des Weiteren wird überlegt inwieweit der Parkplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus auch in die Parkraumbewirtschaftung aufgenommen werden solle. Im Folgenden wird darüber abgestimmt, wer die Parkraumbewirtschaftung laut Vorlage möchte und wer die Fläche zusätzlich aufgenommen haben möchte:

1 Ja-Stimme (lt. Vorlage)

7 Ja-Stimmen (incl. Parkplatz Feuerwehrgerätehaus)

Somit spricht man sich mehrheitlich dafür aus, diese Flächen in die Parkraumbewirtschaftung einzubinden. Die Installation einer Schranke an dieser Stelle werde derzeit nicht gewünscht.

Bevor über die Beschlussempfehlung abgestimmt wird, werden die einzelnen Punkte der Beschlussempfehlung besprochen und folgende Änderungen (gelb hinterlegt) werden für die Abstimmung vorgeschlagen:

Die Höhe der Parkgebühren gilt für die Zeit vom 01.04. – 31.10. eines jeden Jahres und wird wie folgt empfohlen:

1. Auf den parkscheinpflchtigen Parkflächen „Bi de Süd“, zwischen Strandstraße und Heidweg, ~~und~~ auf dem Parkplatz am „Haus des Gastes“ **und auf dem Parkplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus:**
 - a) Die Zeit von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr ist gebührenfrei
 - b) Täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr ~~1,00 Euro je angefangene Stunde~~ **0,50 Euro je halbe Stunde (eine Stunde frei Parken)**
 - c) Tageskarte pauschal 6,00 Euro
 - d) Jahresgebühr pauschal 500,00 Euro **(entfällt)**

Die Verwaltung wird gebeten, die Parkraumbewirtschaftung in den festgelegten Bereichen einzuführen und die gewünschten Einrichtungen **nach Abstimmung mit der Gemeinde** zu beschaffen. Die Amtsdirektorin wird gebeten, die Amtsverordnung über Parkgebühren im Bereich der Stadt Wyk auf Föhr entsprechend zu ergänzen und neu zu fassen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Höhe der Parkgebühren gilt für die Zeit vom 01.04. – 31.10. eines jeden Jahres und wird wie folgt empfohlen:

1. Auf den parkscheinpflchtigen Parkflächen „Bi de Süd“, zwischen Strandstraße und Heidweg, auf dem Parkplatz am „Haus des Gastes“ und auf dem Parkplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus:

- a) Die Zeit von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr ist gebührenfrei
- b) Täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr 0,50 Euro je halbe Stunde (eine Stunde frei Parken)
- c) Tageskarte pauschal 6,00 Euro

Die Verwaltung wird gebeten, die Parkraumbewirtschaftung in den festgelegten Bereichen einzuführen und die gewünschten Einrichtungen nach Abstimmung mit der Gemeinde zu beschaffen. Die Amtsdirektorin wird gebeten, die Amtsverordnung über Parkgebühren im Bereich der Stadt Wyk auf Föhr entsprechend zu ergänzen und neu zu fassen.

9. Instrumente zur Sicherung von Dauerwohnen

Frau Katharina Strödel aus dem Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum berichtet anhand einer Präsentation, welche Instrumente/Satzungen zur Sicherung von Dauerwohnnutzung möglich seien. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Die Gemeindevertreter/innen diskutieren kurz über den grundsätzlichen Einsatz von Schutzmaßnahmen.

Das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum solle eine Übersicht anfertigen, welche Bebauungspläne durch die Novelle zu überarbeiten wären und wo es sich lohnen würde, weitere Sicherungsmaßnahmen für Dauerwohnnutzung einzuführen. Frau Strödel erklärt sich bereit, im Anschluss die Unterlagen mit den Gemeindevertreter/innen gemeinsam durchzuarbeiten.

10. Zuschuss Jugendfeuerwehrauto

Es wird berichtet, dass sich die Kosten für das neue Auto der Jugendfeuerwehr auf insgesamt 22.500 € belaufen. Davon werden 18.000 € aus der Kameradschaftskasse getragen und für die verbleibenden 4.500 € wird der Antrag bei der Gemeinde Nieblum auf Übernahme dieser Kosten gestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 4.500 € aus der Gemeindekasse für den Erwerb des Autos der Jugendfeuerwehr gezahlt.

11. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 23.22 Uhr.

Friedrich Riewerts

Anke Zemke